



Protokollauszug aus der 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 19.01.2011

öffentlich

Top **Bericht zur Kaufhalle "Schilfhof"**
11.14

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Oberbürgermeister Herrn Egenter von der Egenter&Czischka Projektentwicklung. Herr Egenter informiert über den Stand des Verfahrens und führt aus, dass sich seine Gesellschaft trotz konstruktiver Gespräche nicht mit der Pro Potsdam einigen konnte. Am Ende des vergangenen Jahres sei aber ein anderer Bewerber an sie herangetreten, der mit der wohnortnahen Sanierung bereits Erfahrungen habe. In den nächsten Wochen werde gemeinsam mit den Mietern an einem Konzept gearbeitet, welches bis März fertiggestellt sein soll. Dabei sei jetzt schon klar, dass die Sanierung teurer und höherwertiger ausfallen werde als bisher geplant. Ziel sei die Fertigstellung noch im Herbst dieses Jahres. Die Nachfrage des Oberbürgermeisters, ob in dem Konzept auch weiterhin eine Einkaufsmöglichkeit enthalten sei, bejaht Herr Egenter. Auf die Nachfrage von Frau Engel-Fürstberger, ob sich bezüglich Fläche und Standort etwas für die Potsdamer Tafel geändert habe, antwortet er, dass auch hier weitere Gespräche geführt werden, um die Tafel in das Konzept mit aufzunehmen – eventuell sei hierzu die Unterstützung der Stadt notwendig.

Herr Dr. Scharfenberg betont, dass das Vorhandensein neuer Interessenten ein glücklicher Umstand sei und der Hauptausschuss dieses Vorhaben weiter begleiten solle, denn die Stadt habe hier eine konkrete Verantwortung. Die Vorstellung des Projekts in ca. 4 Wochen wird angeregt.